

Fragen und Antworten zum Projekt Ludwigsgärten Schechen

Warum heißt das Projekt Ludwigsgärten?

Der Projektname nimmt Bezug auf den Namen „Ludwig“ des heutigen Grundstückseigentümers. Die Grünanlagen werden gärtnerisch großzügig angelegt und mit Obstbäumen gesäumt. Zwei große Eichen an der Marienbergerstraße werden erhalten und sind besonderes Merkmal der Bebauung.

Was genau soll auf dem Grundstück entstehen?

Es entstehen 2 Häuser mit insgesamt 16 Wohneinheiten in regionaltypischer Architektur. Beide Häuser sind durch eine gemeinsame Tiefgarage verbunden und von einem autofreien, großzügigen Grünraum mit Gemeinschaftsbereichen umgeben.

Wird in Schechen Mehrgenerationenwohnen realisiert?

Auf dem Gelände wird ein Mehrgenerationenkonzept umgesetzt, welches ermöglicht, dass Menschen unterschiedlichen Alters auf dem Gelände zusammenleben. Hierzu werden unterschiedliche Wohnungen angeboten, die die Bedürfnisse junger Menschen, älterer Menschen und von Familien berücksichtigen.

Was ist eine Bibliothek der nützlichen Dinge?

In der Bibliothek der nützlichen Dinge können Bewohner Dinge mit anderen Bewohnern teilen. Man muss nicht alles besitzen, sondern kann auch leihen. Egal ob Bohrmaschine, Tischkreissäge, Nähmaschine oder Fondueset. Die Bibliothek der nützlichen Dinge spart Platz und Kosten und bringt die Menschen zusammen.

Wird es bezahlbaren Wohnraum geben?

Bei der Konzeption der Wohnungen wurde darauf geachtet, dass es auch kleinere Wohnungen mit intelligenten Grundrissen gibt. Dadurch kann sichergestellt werden, dass auch Bürger mit kleinerem Budget eine Wohnung kaufen können.

Sind die Wohnungen alten- und behindertengerecht?

Die Wohnungen sind weitestgehend barrierefrei und alle mit dem Fahrstuhl aus der Tiefgarage erreichbar. Auf Wunsch können die meisten Wohnungen ohne Probleme auch rollstuhlgerecht ausgestattet werden.

Welchen Energiestandard und welche Bauweise werden die Gebäude haben?

Die Gebäude werden nach der aktuell gültigen Energieeinsparverordnung und nach dem Gebäudeenergiegesetz geplant und ausgeführt. Die Gebäude werden mit Wärmedämmziegeln und in Holzhybridbauweise errichtet.

Wird es ein innovatives Energiekonzept geben?

Ja, die Ludwigsgärten werden an das Nahwärmenetz der INNergie angeschlossen, mit dem auch das Seniorenwohnheim versorgt wird. Die Wärmeerzeugung erfolgt mittels eines Blockheizkraftwerkes.

Gibt es einen Vorverkaufszeitraum für Schechener Bürger?

Ja, für Schechener Bürger gibt es einen Vorverkaufszeitraum von 4 Wochen. Schechener Bürger sind Menschen, die über eine Postanschrift innerhalb des Gemeindegebietes verfügen oder nachweisen können, dass sie bereits für 10 Jahre im Gemeindegebiet gelebt haben. Dies gibt Menschen, die z.B. in Schechen aufgewachsen sind und für ihre Ausbildung umgezogen sind, auch die Möglichkeit vom Vorverkaufszeitraum zu profitieren. Alle Bürger, die sich unter schechen-buerger@quest-immobilien.de registrieren lassen, werden rechtzeitig über den Beginn des Vorverkaufszeitraums informiert.

Wo werden die Autos stehen?

Das Areal wird mit einer Tiefgarage unterbaut sein, um möglichst viel ruhenden Verkehr unterirdisch unterzubringen. Hierdurch kann sichergestellt werden, dass der Außenraum großzügig durchgrünt ist. Im Westen des Grundstückes im Anschluss an die Marienbergerstraße wird es oberirdische Parkplätze für Besucher geben.

Sind auch genügend Stellplätze für Fahrräder vorhanden?

Auf dem Areal wird es ausreichend oberirdische Fahrradstellplätze geben sowie einen Fahrradraum in der Tiefgarage. Zudem können Fahrräder in den individuell zugeordneten Kellerabteilen untergebracht werden.

Wird es Ladestationen für Elektroautos geben?

Es ist möglich in der Tiefgarage Parkplätze mit einer Elektroladestation auszurüsten.

Wurden die Nachbarn informiert?

Ja, es haben mehrere persönliche Gespräche mit den Nachbarn stattgefunden. Zum besseren Verständnis wurde Ihnen anhand eines Modells und mit 3 D Skizzen das Vorhaben erläutert.